

Beteiligung beim Spielplatzneubau Nuthestraße 25/Steinplatz

Beteiligungsverfahren – Sprechstunde zum Vorentwurf der Spielplatzneubauten Nuthestraße 25 sowie „Steinplatz“ (Steinstraße/Ecke Nuthestraße)

26. Juni 2024, 16:00 – 18:00 Uhr im AZ-Büro (Prinzessinnenstraße 31)

1. Teilnehmende

Als zweite Beteiligungsrunde des mehrstufigen Beteiligungsverfahrens, wurde eine Sprechstunde zu den Vorentwürfen der Spielplätze Nuthestraße 25 sowie Steinplatz angeboten. Die Sprechstunde fand im AZ-Büro in der Prinzessinnenstraße 31 statt. Vor Ort waren Frau Möller und Frau Seidel vom Büro die raumplaner, Herr Buhl (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Grünflächen) sowie Herr Brzek vom beauftragten Landschaftsarchitekturbüro plancontext. Teilgenommen an der Veranstaltung haben verschiedene Anwohnende des, an den zukünftigen Spielplatz Nuthestr. 25, angrenzenden Neubaugebiets sowie des Lichtenrader Reviers. Die ca. 30 Teilnehmenden waren überwiegend Familien, darunter einige Kinder aus dem 1. Workshop.

2. Ablauf

Im AZ-Büro wurden die Pläne der beiden Vorentwürfe an die Wand projiziert und den Anwesenden vorgestellt. Die beiden Vorentwürfe wurden über zwei Stunden je abwechselnd vorgestellt, um den nach und nach eintreffenden Interessierten die Möglichkeit zu geben, beide Vorentwürfe kennenzulernen. Nach jeder Vorstellungsrunde konnten Fragen und Anmerkungen zu den Spielplatzplanungen eingebracht werden, welche im Folgenden zusammengefasst werden.



3. Spielplatz Nuthestraße 25 (6-18-Jährige)

Kurze Beschreibung

- Der derzeit fehlende Gehweg an der Nuthestraße wird im Rahmen der Spielplatzbaumaßnahme ausgebaut
- Der Spielplatz gliedert sich grob in drei Bereiche: Kletterrundlauf inkl. Spielhügel, Wasserspielbereich, Liege- und Spielwiese. Eingänge sind von der Nuthestraße im Nordosten sowie der Privatstraße im Südwesten (noch in Klärung) geplant. An den beiden Eingängen sind Fahrradständer und Mülleimer vorgesehen. Entlang des umlaufenden Weges sowie auf der Fläche sind verschiedene Sitzgelegenheiten vorgesehen und weitere Spielelemente angeordnet.

1. Durch die Teilnehmenden hervorgehobene positive Aspekte

- Tunnelrutsche
- Fahrradstellplätze
- Abwechslungsreiche Spiellandschaft
- Unterschiedliche Ebenen, Integration des Hügels
- Nestschaukel, Doppelschaukel
- Wasserbereich
- Bepflanzung zur Nuthestraße

2. Anmerkungen/Wünsche der Teilnehmenden

- Fußballbereich/Fußballtor oder Basketballkorb
- Ein kleines Tor würde ausreichen
- Holztorwand als Vorschlag
- Röhre/Tunnel durch den Hügel
- Die natürliche Vegetation soll so gestaltet werden, dass Kinder sich problemlos darin bewegen können, ohne dass sie Verletzungen davontragen
- Abenteuerpfad auf dem Hügel erhalten
- Mehr Fahrradständer
- Mehr Schattenplätze
- Mehr Mülleimer
- Kapscheune: überdachter Bereich prädestiniert für „Rumlungernde“
- Prüfen, ob Bänke an anderen Stellen geplant werden können, welche weiter von angrenzenden Gärten entfernt sind
- Essbare Pflanzen intergrieren
- Toiletten aufstellen
 - *Anmerkung: Toiletten dürfen nicht in öffentlichen Grünflächen stehen*
- Fuchsbau am Hügel
 - *Anmerkung: Das Bezirksamt steht dazu in Kontakt mit dem zuständigen Naturranger*
- Schließzeiten des Spielplatzes prüfen
- Baustelleneinrichtung nicht auf Privatstraße
 - *Anmerkung: Die Baustelleneinrichtung soll größtenteils auf der Fläche selbst eingerichtet werden, oder auch halbseitig auf der Nuthestraße. Die detaillierte Planung der Bauleitung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.*
- Kaum Angebote für ältere Jugendliche
 - *Anmerkung: Bei der Planung stehen Kinder von 6 bis 12 Jahre im Mittelpunkt*

4. Kleinkindspielplatz Steinplatz (0-6-Jährige)

Kurze Beschreibung

- Der derzeitige von Osten nach Westen verlaufende Trampelpfad wird als Wegeverbindung ausgebaut.
- Der Baumbestand bleibt erhalten.
- Die Grünfläche wird größten Teils umzäunt, so dass neben den eigentlichen Spielflächen auch eine große Spielwiese genutzt werden kann. Durch den umzäunten Bereich verläuft ein gepflasterter Weg aus verschiedenen, gebrauchten Steinmaterialien. An beiden Seiten des Weges entwickeln sich niedrige

Mauern aus dem Weg, die die angrenzenden Sandspielbereiche einfassen. Auf den Sandspielbereichen werden ein Spielhaus mit Rutsche, eine Mininestschaukel und eine Sandbaustelle für Kleinkinder angeordnet. Die Wegeflächen sind so gestaltet, dass sie einen hohen Spielwert mit in die Fläche einbringen.

- Zwei Sitzbereiche runden den Spielbereich ab.
- Die Wegeverbindung im nördlichen Bereich der Grünfläche gehört nicht zur Spielplatzfläche und wird somit auch nicht umzäunt.

1. Durch die Teilnehmenden hervorgehobene positive Aspekte

- Schaukel
- Rutsche
- „Baustelle“-Spielfläche mit Bagger und Sand

2. Anmerkungen/Wünsche der Teilnehmenden

- Auch hier wäre ein Wasserelement wünschenswert
- Zu viele Steinflächen/harte Kanten für die Altersgruppe
 - *Beispiel „Polizeispielplatz“ – dort ist Steinboden mit Holz überdeckt, sodass Kanten nicht ganz so hart sind*
- Vielfalt der Spielgeräte nicht überzeugend
- Prüfen, ob ein Trampolin, Bagger oder eine Spieltafel (Activity Board) statt eines der vorgestellten Spielgeräte entstehen kann
- „Normale“ Schaukel statt Nestschaukel
 - *Anmerkung: Bedarf einer zu großen Abstandfläche, welche aufgrund der begrenzten Fläche nicht vorhanden ist*
- Traktorreifen zum Stapeln
 - *Anmerkung: Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) rät tendenziell von der Verwendung von neuen und gebrauchten Autoreifen als Spielgeräte ab, die Verantwortung für die Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen auf Spielplätzen liegt bei den Betreibern. Vor einer Nutzung von Autoreifen sollte eine Beurteilung durch ein zugelassenes Institut stattfinden.*
- Geplante Spielgeräte eher für 0-4-Jährige, nicht für 5-6-Jährige
- Prüfen ob verschließbare Türen möglich sind

5. Weiteres Vorgehen

Am 19. September wird es von 17:00 – 19:00 Uhr eine abschließende Öffentlichkeitsveranstaltung zur Vorstellung der finalen Entwürfe der beiden Spielplätze geben. Ort der Veranstaltung ist der Allmenderaum in der Alten Mälzerei.